

## Angebote für Schulen

Literaturworkshops, Schreibwerkstätten und Lesungen von Autorinnen und Autoren des Chamisso-Literaturpreises richten sich an alle Schultypen und umfassen verschiedene Formate, die flexibel den Jahrgangsstufen angepasst werden können.

Dazu gehören:

### Schreibwerkstätten

Schülerinnen, Schüler und Studierende schreiben im Austausch mit Poetikdozentinnen und -dozenten eigene Texte und lernen Formen differenzierter Textarbeit kennen.

### Lesungen mit Diskussion

Poetikdozentinnen und -dozenten lesen aus ihren Werken und geben Einblicke in die ästhetischen und poetologischen Grundlagen ihres Schreibens.

### Meisterklassen

Schriftstellerinnen und Schriftsteller fördern junge Talente.

Auskünfte und Anmeldung über die Kontaktadresse des IFC: [chamisso@daf.lmu.de](mailto:chamisso@daf.lmu.de)

Gefördert von der

**Robert Bosch Stiftung**



## Internationales Forschungszentrum Chamisso (IFC)

Das *Internationale Forschungszentrum Chamisso* ist angesiedelt an dem von Harald Weinrich gegründeten Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität München und wird von der Robert Bosch Stiftung unterstützt. Es beschäftigt sich sowohl mit gegenwärtigen Phänomenen als auch historischen Verlaufsformen literarischer Interkulturalität und Mehrsprachigkeit.

Die Aufmerksamkeit des Forschungszentrums gilt internationalen Gegenwartsautorinnen und -autoren, darunter jenen, die seit 1985 mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet werden. Ihre Texte tragen prägend zur Gegenwartsliteratur bei. Bei einigen klingen Sprach- und Diskursformen der europäisch-amerikanischen Moderne und der Avantgarden an. Häufig ergeben sich auch neue Stilformen und Erzählweisen, die mehrsprachlich konturiert sind und ungewohnte kulturelle Ensembles repräsentieren. Nicht selten können Transfers außereuropäischer Sachzusammenhänge und sprachästhetischer Besonderheiten in die Literatur beobachtet werden. Insofern hier Sprachen und Wissensbestände kunstvoll verwandelt und globale Entwicklungen kritisch reflektiert werden, sind die Voraussetzungen dieser Texte nur disziplinübergreifend zu klären.

Eingebettet in sowohl lokale als auch Kulturen übergreifende Kontexte, zeichnen sich in den Forschungsgegenständen des IFC somit originäre Kultursynthesen sowie die Umriss einer Weltliteraturgeschichte ab, welche das Fach Literaturwissenschaft vor neue, produktive Herausforderungen stellen.

### Kontakt:

Internationales Forschungszentrum Chamisso (IFC)  
Institut für Deutsch als Fremdsprache  
Schönfeldstraße 13a  
D-80539 München  
Tel: +49 (0) 89 / 2180 – 2116  
Fax: +49 (0) 89 / 2180 – 3999  
[chamisso@daf.lmu.de](mailto:chamisso@daf.lmu.de)  
[www.chamisso.daf.lmu.de](http://www.chamisso.daf.lmu.de)



## *Nach der Flucht Macht und Widerstand* IFC-Poetikdozentur Ilija Trojanow

18.-20. Januar 2017



## IFC-Poetikdozentur Ilija Trojanow

**Ilija Trojanow:** Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Ilija Trojanow wurde 1965 in Bulgarien geboren. 1971 flüchteten seine Eltern mit ihm über Jugoslawien und Italien nach Deutschland, wo sie in München politisches Asyl erhielten. Ein Jahr später zog die Familie nach Kenia, wo sein Vater als Ingenieur arbeitete. 1972-1984 lebte Ilija Trojanow in Nairobi, unterbrochen von einem dreijährigen Aufenthalt in Deutschland.

Ilija Trojanow studierte von 1984 bis 1989 an der Ludwig-Maximilians-Universität München Jura und Ethnologie. 1998 übersiedelte er nach Bombay. Aus Indien schrieb er Reportagen und Essays unter anderem für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, die *Süddeutsche Zeitung* und die *Neue Zürcher Zeitung*. 1999 erschien der Essay *Hundezeiten. Heimkehr in ein fremdes Land* über seine Rückkehr nach Bulgarien. 2001 unternahm er einen dreimonatigen Fußmarsch durch Tansania auf den Spuren des englischen Entdeckers und Orientalisten Sir Richard Francis Burton (1821-1890).

An den *Inneren Ufern Indiens* schrieb Trojanow, nachdem er entlang des Ganges von der Quelle bis zur Mündung gereist war. Im Jahr darauf nahm er an der Hadsch teil; davon berichtet das Buch *Zu den heiligen Quellen des Islams. Als Pilger nach Mekka und Medina*. 2006 erschien der Roman *Der Weltensammler*, der den Preis der Leipziger Buchmesse gewann, 2007 der Band *Nomade auf vier Kontinenten* und im selben Jahr der mit dem indischen Publizisten Ranjit Hoskoté verfasste Essay *Kampfabsage. Kulturen bekämpfen sich nicht, sie fließen zusammen*. Seit 2008 ist Trojanow Herausgeber der Reihe *Weltlese, Lesereisen ins Unbekannte* und sitzt der Jury der Weltempfänger-Bestenliste vor, die er mit der „Gesellschaft zur Förderung von Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika“ initiiert hat. Zusammen mit Juli Zeh veröffentlicht Trojanow 2009 den Band *Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte*. Sie kritisieren, dass der Staat unter dem Vorwand der Terrorabwehr immer mehr in die Privatsphäre seiner Bürger eindringt. 2015 erscheint sein jüngster Roman *Macht und Widerstand*: eine subtile Mischung aus Erzähltext, Dokumentation und Biographie zum kommunistischen Bulgarien.

## Programm

### Ilija Trojanow

#### Erste Poetikvorlesung „Nach der Flucht“

Mittwoch 18. Januar 2017  
16:00-18:00 Uhr  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Hauptgebäude,  
Geschwister-Scholl-Platz 1,  
Raum A213

### Ilija Trojanow

#### Zweite Poetikvorlesung „Macht und Widerstand“

Donnerstag 19. Januar 2017  
10:00-12:00 Uhr  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
LMU-Lehrturm,  
Prof.-Huber-Platz 2 (West),  
1. Zwischengeschoss,  
Raum W101

## Bibliographie (Auswahl)

2015 *Macht und Widerstand* (Fischer)

2013 *Der überflüssige Mensch* (Residenz)

2011 *EisTau* (Hanser)

2009 *Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte*. Zusammen mit Juli Zeh (Hanser)

2007 *Nomade auf vier Kontinenten. Auf den Spuren von Sir Richard Francis Burton* (Eichborn)

2007 *Kampfabsage. Kulturen bekämpfen sich nicht - sie fließen zusammen*. Zusammen mit Ranjit Hoskoté. (Blessing)

2006 *Der Weltensammler* (Hanser)

2004 *Zu den heiligen Quellen des Islam. Als Pilger nach Mekka und Medina* (Malik/Piper)

2003 *An den inneren Ufern Indiens. Eine Reise entlang des Ganges* (Hanser)

## Auszeichnungen (Auswahl)

2016 *Max-Kade-Professur* des Dartmouth College, New Hampshire, USA

2015 Longlist *Deutscher Buchpreis* mit *Macht und Widerstand*

2011 *Carl-Amery-Literaturpreis*

2010 Ehrenmitgliedschaft im *Verein Deutsche Sprache*

2007 *Berliner Literaturpreis*

2006 *Preis der Leipziger Buchmesse*

2006 Finalist beim *Deutschen Buchpreis* mit *Der Weltensammler*

2000 *Adelbert-von-Chamisso-Preis*